



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3331 06001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/06 (1)

19.07.2006

Bodennutzung in Baden-Württemberg 2006: Anbau auf dem Ackerland

– Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung im Frühjahr 2006 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert.

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse sind aufgrund verschiedener methodischer Änderungen in den vergangenen Jahren mit den Ergebnissen aus den Erhebungen vor 1999 nur eingeschränkt vergleichbar. Im Rahmen der Novellierung des AgrStatG im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe angehoben und vereinheitlicht. Zum Darstellungsbereich gehören seitdem nur noch landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar (ha) oder mit Mindesterzeugungseinheiten¹⁾.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

1. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg 2006 nach Regierungsbezirken

Fruchtart (-gruppe)	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	1 000 ha				
Ackerland insgesamt	317,8	142,0	143,9	226,0	829,8
Getreide	208,9	94,3	96,1	142,2	541,6
darunter Winterweizen einschließlich Dinkel	95,8	39,2	26,7	59,3	221,0
Wintergerste	45,3	12,6	11,9	30,7	100,5
Sommergerste	34,5	15,1	10,1	23,2	82,9
Hafer	8,2	4,3	5,6	12,7	30,9
Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix	10,2	16,2	34,2	7,2	67,7
Hülsenfrüchte	1,7	0,6	0,6	2,1	4,9
Hackfrüchte	16,3	5,0	1,8	1,7	24,8
darunter Zuckerrüben	13,0	4,0	0,2	0,6	17,7
Gartenbauerzeugnisse	6,1	3,3	3,7	1,4	14,5
Handelsgewächse	31,9	12,5	8,9	22,3	75,6
darunter Winterraps	30,5	11,2	7,4	19,4	68,5
Futterpflanzen	39,8	12,7	22,6	48,0	123,1
darunter Klee und Klee gras	9,6	3,7	6,8	13,1	33,3
Silomais	27,3	7,3	12,5	32,8	79,9
Stilllegungsflächen einschließlich Brache	13,2	13,5	10,1	8,4	45,3

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2006. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

2. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg 2006 nach Fruchtarten

Fruchtart (-gruppe)	1999 ¹⁾	2003 ¹⁾	2005	2006	Veränderung 2006 gegen 2005
	1 000 ha				%
Ackerland insgesamt	849,5	837,3	838,7	829,8	- 1,1
Getreide (einschl. Körnermais, CCM) insgesamt	538,6	554,6	550,0	541,6	- 1,5
Getreide (ohne Körnermais, CCM) zusammen	479,3	480,9	479,6	473,9	- 1,2
Brotgetreide zusammen	221,9	213,9	231,0	235,2	+ 1,8
Weizen zusammen	210,6	206,4	223,6	227,0	+ 1,5
Winterweizen (ohne Dinkel)	193,8	185,1	204,8	209,6	+ 2,4
Dinkel	5,3	7,7	10,0	11,4	+ 13,5
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	10,3	13,2	7,6	4,8	- 37,8
Hartweizen (Durum)	1,1	0,5	1,1	1,2	+ 13,2
Roggen	10,5	6,7	7,2	7,7	+ 6,8
Wintermenggetreide	0,8	0,8	0,3	0,5	+ 96,2
Futter- und Industriegetreide zusammen	257,4	267,0	248,6	238,6	- 4,0
Gerste zusammen	199,0	201,7	192,8	183,4	- 4,9
Wintergerste	96,5	100,8	100,8	100,5	- 0,3
Sommergerste	102,5	100,8	92,1	82,9	- 9,9
Hafer	40,3	44,0	33,8	30,9	- 8,7
Sommermenggetreide	6,6	5,5	5,3	6,1	+ 14,5
Triticale	11,6	15,9	16,6	18,3	+ 10,0
Körnermais (ohne CCM)	54,3	68,2	64,8	61,6	- 4,8
Corn-Cob-Mix (CCM)	5,0	5,6	5,6	6,1	+ 8,8
Hülsenfrüchte insgesamt	8,6	7,2	6,1	4,9	- 18,4
Körnerfuttererbsen	7,0	5,3	4,5	3,7	- 17,8
Ackerbohnen	1,5	1,6	0,9	0,8	- 10,8
Alle sonstigen Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾	0,2	0,3	0,7	0,4	- 33,3
Hackfrüchte insgesamt	32,5	28,7	27,2	24,8	- 8,7
Kartoffeln zusammen	8,1	6,8	6,4	6,5	+ 2,1
Frühkartoffeln	1,2	1,0	0,9	0,9	- 7,3
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	5,5	5,9	5,5	5,7 ³⁾	+ 3,7
Zuckerrüben	22,7	20,6	20,0	17,7	- 11,6
Futterrüben (Runkelrüben)	1,0	0,5	0,4	0,4	- 10,8
Alle sonstigen Hackfrüchte (Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl und dergleichen)	0,6	0,8	0,3	0,2	- 36,8
Gartenbauerzeugnisse insgesamt ⁴⁾	11,8	12,1	13,5	14,5	+ 7,1
Handelsgewächse insgesamt	88,3	76,9	76,7	75,6	- 1,4
Ölfrüchte zusammen	83,1	72,1	71,5	71,7	+ 0,2
Winterraps	70,4	67,5	67,5	68,5	+ 1,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	6,0	2,6	2,2	1,5	- 32,3
Körner Sonnenblumen	5,5	0,9	0,8	0,7	- 17,4
Alle sonstigen Ölfrüchte ⁵⁾ – auch für technische Zwecke –	1,1	1,1	1,0	1,1	+ 2,5
Hopfen	1,6	1,3	1,3	1,2	- 1,3
Tabak	1,7	1,8	1,8	1,5	- 19,2
Grassamen einschließlich Rüben zur Samengewinnung	0,8	0,8	0,9	0,6	- 32,6
Alle sonstigen Handelsgewächse ⁶⁾	1,1	1,0	1,2	0,6	- 52,0
Futterpflanzen insgesamt	120,1	105,2	117,7	123,1	+ 4,6
Klee aller Art und Klee gras	30,5	22,8	32,6	33,3	+ 1,9
Luzerne	4,2	2,1	2,3	1,9	- 17,0
Grasanbau als Hauptfrucht zur Futtergewinnung	1,6	1,7	5,7	5,9	+ 4,3
Silomais	72,7	68,8	75,4	79,9	+ 6,0
Alle sonstigen Futterpflanzen	11,1	9,7	1,7	2,1	+ 22,8
Stilllegungsflächen einschließlich Brache	49,7	52,6	47,6	45,3	- 4,7

1) Ergebnis der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung. – 2) Einschließlich Lupinen zum Ausreifen. – 3) Davon 5 000 ha Speisekartoffeln zum Direktverzehr und ca. 700 ha Pflanz- und Industriekartoffeln (einschließlich Verarbeitungs- und Futterkartoffeln). – 4) Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas (einschließlich Samenbau). – 5) Einschließlich Lein zur Körner- und Fasergewinnung sowie Sojabohnen, Körnersenf u.a. – 6) Einschließlich Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien, Topinambur u.a.